



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 27.01.2017

2017/017
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	28.02.2017	

Betreff

Errichtung eines "Citytree" im Stadtgebiet Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Suche eines Standortes für die Aufstellung eines „Citytree“ im Stadtgebiet.
Das Ergebnis ist im Umweltausschuss vorzustellen.

Eckhardt
Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt

Die Stadtwerke Castrop-Rauxel haben der Verwaltung den Vorschlag unterbreitet, einen sogenannten „Citytree“ innerhalb des Stadtgebietes von Castrop-Rauxel zu errichten. Die vertikale Mooswand kann große Mengen an Kohlendioxid, Stickoxid und Feinstaub binden (laut dem Hersteller Green City Solutions aus Dresden, in etwa die Menge von 250 herkömmlichen Bäumen). Die Deckbepflanzung übernimmt die Aufgaben der Produktion von Sauerstoff, der Aufnahme von Kohlendioxid und Stickoxid, der Entschleunigung der Luft für erhöhte Sedimentation und Feinstaubbindung, der Schattierung der Moose für idealen Wuchs und so der Anpassung an den jeweiligen Standort (Klima, Sonne, Luft) im urbanen Raum. Der „Citytree“ ist 4 m hoch und 3 m breit sowie von Bankkante zu Bankkante 2,10 m tief. Der eigentliche Korpus ist 60 cm dick. Im Rahmen des vorliegenden Luftreinehalteplans würde durch die Verwaltung ein geeigneter Standplatz gesucht werden. Die Kosten werden von den Stadtwerken Castrop-Rauxel getragen. Für die Stadt entstehen somit keine Kosten.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlage: Projektbeschreibung